



ENNEPE-
RUHR-KREIS



Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderprogramm für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe

Das KI berät und unterstützt - für mehr Teilhabe
von Geflüchteten und Neuzugewanderten



Liebe Leserinnen und Leser,

der Ennepe-Ruhr-Kreis hat von 2015 bis heute viele geflüchtete Menschen aufgenommen. Kommunen, freie Träger, Vereine und ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger tun bereits viel dafür, dass der Kreis eine neue Heimat für diese Menschen wird. Aber Integrationsarbeit gibt es nicht zum Nulltarif. Sie kostet viel Energie, viel Engagement und auch Geld. All das wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen getragen.

Umso erfreulicher ist es, dass auch das Land NRW diese wichtige Arbeit unterstützt und allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren mit dem Förderprogramm „KOMM-AN NRW“ unter die Arme greift. Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration hat dem Ennepe-Ruhr-Kreis zur Umsetzung des Programms wieder 125.600 Euro für das Jahr 2023 zur Verfügung gestellt.

Unterstützt werden damit Organisationen, die sich in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe stark engagieren und einen Antrag auf eine Förderung aus dem Programm „KOMM-AN NRW“ gestellt haben.

Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises ist für alle Interessierten der erste Ansprechpartner. Es kümmert sich nicht nur um die finanzielle Abwicklung, sondern steht allen geförderten Organisationen auch bei der Umsetzung ihrer Projekte mit Rat und Tat zur Seite.



Es ist meine Überzeugung, dass ehrenamtlich Engagierte viele wertvolle Projekte auf die Beine stellen. Ich bin froh, dass wir ihnen dabei helfen können!

Ihr

Olaf Schade

Landrat

Inhalt

KOMM-AN NRW

Allgemeine Informationen

Ansprechpersonen KOMM-AN

Seite 6

Seite 10

Ennepetal

Kinderschutzbund Ennepetal e. V.

Komela Birayeti - Kurdisch-Deutscher Verein EN e.V.

Kurdisch - Ezidischer Verein „Lalesh“ e.V.

Seite 11

Seite 11

Seite 12

Seite 13

Hattingen

Integrationsagentur Hattingen JWO

Interkulturelles Zentrum Magnet LmDR e.V.

Stadt Hattingen – Stadtbibliothek

Stadt Hattingen Koordinierungsstelle Flüchtlingsangelegenheiten und Integration

Seite 14

Seite 14

Seite 15

Seite 16

Seite 17

Herdecke

VCS - Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit e.V.

Seite 18

Seite 18

Schwelm

AtelierSieben e.V.

Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr

K3 Kirchengemeinde

Willkommensinitiative Schwelm e. V.

Seite 18

Seite 18

Seite 19

Seite 20

Seite 21

Sprockhövel

Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e. V.

Seite 22

Seite 22

Wetter

Atelier Schlink

Wir in Wetter e. V.

Seite 23

Seite 23

Seite 24

Witten

AWO UB Ennepe-Ruhr JMD – Café Weltweit

Caritasverband Witten e.V.

Europa Grenzenlos e.V.

Ev. Luth. Johannis Gemeinde

Flüchtlingshilfe Help-Kiosk e. V.

Interkultureller Honigfluss e.V.

Lernimpuls Witten e. V.

Seite 25

Seite 25

Seite 26

Seite 27

Seite 28

Seite 28

Seite 29

Seite 30

Leseclub Ruhr e.V.

Migration_miteinander e.V.

Signal of Solidarity e.V.

Wolja e.V.

Seite 31

Seite 31

Seite 33

Seite 33

Anhang

Seite 35

Impressum

Seite 36

KOMM-AN NRW Allgemeine Informationen

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in den Kommunen hat das Land NRW seit 2016 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) hat die Bedeutung dieser wertvollen Arbeit erkannt und das Programm ab 2022 verstetigt.

Je Haushaltsjahr stellt das Ministerium in Nordrhein-Westfalen insgesamt 13,4 Millionen Euro zur Verfügung. Davon stehen 7,7 Millionen Euro zur Förderung von bedarfsorientierten Maßnahmen bereit. Die Höhe der Zuwendung pro Kommune orientiert sich an der Einwohneranzahl.

Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger sind jeweils die Kommunalen Integrationszentren, die sowohl für die Mittelverteilung, als auch für eine inhaltliche Unterstützung verantwortlich sind. Bei der Verteilung der Mittel im Ennepe-Ruhr-Kreis hat das KI besonderen Wert auf transparente, für alle Beteiligten nachvollziehbare Lösungen gelegt. Dabei wurden insbesondere die folgenden Aspekte berücksichtigt:

- Anzahl der Geflüchteten in der Kommune
- Herstellung einer guten Mischung von Maßnahmen
- Prinzipielle Berücksichtigung jedes förderfähigen Antrags

In enger Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Städte konnten die

Fördergelder an diverse Antragstellerinnen und Antragstellern weitergeleitet werden, sodass seit Mitte 2016 die ehrenamtliche Arbeit von insgesamt 73 Initiativen unterstützt werden konnte. Zwischen 2016 und 2022 wurden 285 Förderanträge bewilligt und 43 Qualifizierungen sowie Veranstaltungen für Ehrenamtliche durchgeführt.

Für die Projekte im Ennepe-Ruhr-Kreis stehen im Jahr 2023 durch das KOMM-AN Programm 125.600 Euro zur Verfügung.

Durch das Förderprogramm werden gezielt Strukturen des sozialen Miteinanders und hier insbesondere Ankommens-treffpunkte gefördert. Finanziert werden verschiedene Bausteine, von der Miete für Begegnungsräumlichkeiten bis hin zur Qualifizierung und die fachliche Begleitung von Ehrenamtlichen.

Eine umfassende Übersicht zu den mit Hilfe von KOMM-AN NRW geförderten Einzelmaßnahmen und den durchführenden Organisationen bzw. Initiativen in den kreisangehörigen Kommunen findet sich ab Seite 11.



Das Förderprogramm besteht aus zwei Teilen.

Programmteil 1 beinhaltet den Zuschuss für die Koordinierung, Vernetzung und Qualifizierung des KI und Stärkung der Integrationsagenturen. Jährlich finden mehrere qualifizierende Veranstaltungen zu integrationsrelevanten Themen für Ehrenamtliche statt, wie z.B. Asylrecht, Arbeitsmarktintegration, Umgang mit Trauma, Achtsamkeit und mehrere Austausch- und Netzwerktreffen eingebunden in interessante Ausflüge. Zwischen 2016 und 2023 wurden insgesamt 43 Qualifizierungen sowie Veranstaltungen für Ehrenamtliche geplant und organisiert.

Für 2023 sind folgende Qualifizierungen und Veranstaltungen geplant oder haben schon stattgefunden:

Schulungsreihe „Deutsch zum Ankommen“ (Kooperation Ev. Erwachsenenbildung EN)

An Fünf Terminen (26.01.; 23.02.; 30.03.; 27.04.; 25.05.) wurden Online-Schulungen zur Sprachförderung von Neueingewanderten für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit in Kooperation durchgeführt.

Die Schulungen sind konzipiert für ehrenamtlich Aktive, die keine oder geringe Vorerfahrungen als Sprachlehrende besitzen. Inhaltlich beziehen sich die Schulungen auf einen methodisch-didaktischen Crashkurs, Wortschatz – Orthographie – Phonetik, Grammatik, Zoom-Grundlagen und Praxiswerkstatt.

Puppennähkurs Werkstatt Witten (Kooperation Signal of Solidarity e.V./Nou

Zwischen dem 27.03 und 31.03.2023 wurde ein Nähworkshop für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Geflüchtete bzw. neuzugewanderte Menschen in Kooperation organisiert. Unter Anleitung einer Fachkraft wurden gemeinsam Stoffpuppen genäht. Dabei wurde ein vielfältiges Kunsthandwerk im Bereich des Stoffspielzeuges vermittelt, vom einfachen Filzzwerg bis zu einer komplizierten/aufwendigen Puppe. Der Workshop wurde in den Räumlichkeiten der Werkstatt, Mannesmannstr. 6, in Witten durchgeführt.



Rassismus im Sport (Kooperation Kreissportbund Witten)

Das Online Seminar zum Thema „Rassismus im Sport – (k)ein Thema für mich!“ fand zwischen dem 14.04. und 18.04 statt. Von der Vermittlung von Grundlagenwissen bis hin zum Bearbeiten realer Fallbeispiele wurde das Thema Rassismus im Sport in 15 Lerneinheiten behandelt.

„Begegnung ohne Worte“ – Umgang mit Trauma und Achtsamkeit für das Ehrenamt (Kooperation Europa Grenzenlos e.V.)

Am 17.06. und 18.06.2023 wurde ein zweitägiges Seminar für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Ennepe-Ruhr-Kreises in Kooperation durchgeführt. Das Seminar „Begegnung ohne Worte“ behandelt interaktiv verschiedene Themen wie Traumata, Achtsamkeit, Supervision in Form von Bewegung, Tanz und Musik. Dozierende: Sebastian von Tschammer und Osten (Eurythmie), Natalya Yeshchenko (Bildende Kunst), Lillia Sizon (Musik)

Schulung Antragsstellungs- und Verwendungsnachweisverfahren KOMM-AN NRW

Die Beantragung der Fördermittel zum Jahresbeginn durch ehrenamtliche Initiativen erfordert tiefgehende Kenntnisse über das Förderkonzept, die Richtlinien und Nebenbestimmungen sowie den praktischen Umgang mit Fördermitteln. Zum Jahresende erfolgt die Erfassung der Verwendungsnachweise für bewilligte Fördermittel, die ebenfalls tiefgehende Kenntnisse erfordern.

Bisher fand die Wissensvermittlung für neue und bestehende ehrenamtliche Initiativen im Rahmen individueller Beratungen statt, die sehr umfassend und einzeln erfolgte. Um die umfangreichen Kenntnisse zum Antragsverfahren sowie über den Verwendungsnachweis für das Förderprogramm KOMM-AN NRW gebündelt zu vermitteln, wird im Oktober eine Schulung organisiert.

Landtagsbesuch

Am 26.04.2023 haben 35 Ehrenamtliche und Neuzugewanderte aus Vereinen und Initiativen, die dieses Jahr am Förderprogramm KOMM-AN NRW teilnehmen, sowie die Laiensprachmittlerinnen und Laiensprachmittler an der „Demokratieschule“ einem Besuchsprogramm für Geflüchtete des Landtags NRW, teilgenommen. Mit dem Reisebus wurden die geladenen Gäste aus 6 Städten des Kreises in Schwelm, Wetter (Ruhr) und Hattingen abgeholt, um dann Richtung Landtag nach Düsseldorf aufzubrechen. Den Teilnehmenden wurde bei dem Besuch Einblick in die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landesparlaments gewährt.



Besuch des Zeltfestivals Ruhr in Witten und Konzert von Chris Hopkins

Am 20.08.2023 wurde das Zeltfestival Ruhr mit seinem abwechslungsreichen Markt der Möglichkeiten und am Abend das Konzert „Swinging in Summertime“ von Chris Hopkins besucht. Die Veranstaltung wurde auf Wunsch der Ehrenamtlichen organisiert und gilt als Dankeschön für ihr Engagement bei der ersten Orientierung und gelingende Integration der Neuzugewanderten in Deutschland.

Bilderausstellung und Vorträge zum Judentum und Rassismus (Kooperation DRK Witten)

Der Fotojournalist Felix Kleymann, Stern Grant Award Gewinner 2019, ermöglichte den Besucherinnen und Besuchern mit seinem Projekt „Pacificação“ (deutsch: Befriedung) einen beeindruckenden Blick auf das Leben in den brasilianischen Favelas in Rio de Janeiro zu werfen. Die Ausstellung war zwischen dem 21.03. und 23.04. in der Bibliothek Witten zu sehen. Am 27.03.2023 fand ein Künstlerdialog statt.

Open Sunday (Kooperation Kreissportbund)

Bei dem Projekt „Open Sunday“ wird sonntags leerstehende Infrastruktur (Sporthallen und Schulhöfe) für Bewegung und Spiel geöffnet, damit Kinder mit und ohne Migrationshintergrund sich in ihrem unmittelbaren Sozialraum austoben und ihre Freizeit aktiv und sinnvoll gestalten können. Begleitet wird die Veranstaltung von erwachsenen Übungsleitern und

Sporthelfern. Die Bewegungstage werden durch das KI in Kooperation mit Grundschulen, dem Kreissportbund und ansässigen Sportvereinen durchgeführt.

Programmteil 2 beinhaltet die Förderung von bedarfsorientierten Maßnahmen vor Ort. Bedarfsorientierte Maßnahmen lassen sich in verschiedene Bausteine unterteilen:

Baustein A: Renovierung, Ausstattung und Betrieb von Ankommenstreffpunkten

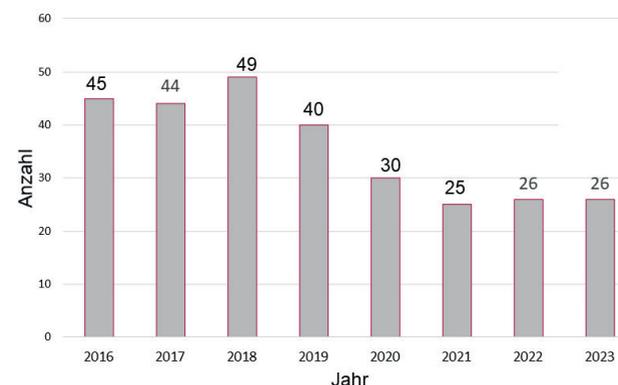
Baustein B: Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung

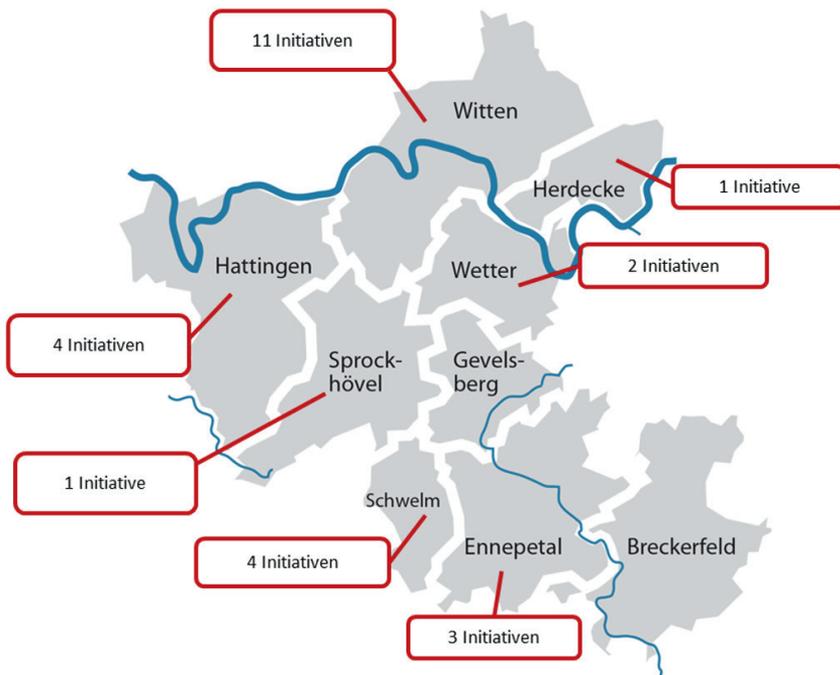
Baustein C: Informations- und Wissensvermittlung

Baustein D: Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und Austauschtreffen

Zwischen 2016 und 2023 wurden insgesamt 285 Förderanträge von 76 verschiedenen Organisationen bewilligt.

Anzahl der geförderten Initiativen seit Projektbeginn





Ansprechpersonen KOMM-AN

Neben der direkten Förderung des Ehrenamtes wurden auch die Kommunalen Integrationszentren durch zusätzliche Stellen gestärkt.

Durch die 1,5 Stellen konnten viele der geförderten Initiativen vor Ort besucht und unterstützt werden.

Somit konnten auch die Förderbedarfe für die folgenden Jahre ermittelt, Hilfestellungen geleistet sowie die Akteure vernetzt und ins Gespräch gebracht werden.

Anna Teresonok
02336 444-8181
A.Teresonok@en-kreis.de

Hatice Altindal
02336 444-8185
H.Altindal@en-kreis.de

Initiativen in Ennepetal

Der Kinderschutzbund Ennepetal e.V.

Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder - Nach diesem Grundsatz wurde im Jahr 1982 der Kinderschutzbund Ennepetal gegründet. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Kinder stark zu machen, ihre Fähigkeiten zu fördern, sie ernst zu nehmen und ihre Stimme zu hören, um sie so auf die eigenverantwortliche Gestaltung des Lebens in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Zudem möchten wir Informationsplattform in allen Dingen rund um Kinder und Familien sein und versuchen in Ennepetal und Breckerfeld auf unbürokratischen Wegen Lücken zu schließen und Lösungen zu finden.

Der Kinderschutzbund Ennepetal betreibt in Ennepetal vier Kleiderläden (Bärti, Robärto, Bärta & Bärchen) sowie eine Beratungsstelle (im Robärto) für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Was leistet KOMM-AN?

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bildet einen zentralen Anlaufpunkt für geflüchtete Familien und liegt im Zentrum von Ennepetal, im Heilenbecker Center.

Dort findet z.B. zweimal wöchentlich für alle Kinder, Jugendliche und deren Eltern aus einem Flüchtlingswohnheim eine Spielgruppe statt. Hier wird gemeinsam gemalt, gebastelt, geturnt, gespielt und spielerisch für groß & klein die deutsche Sprache vermittelt. Die Eltern können in der Zeit bei Kaffee, Tee und Kuchen

untereinander Kontakte knüpfen und ins Gespräch kommen. Einmal pro Monat veranstalten wir mit den Teilnehmern*innen einen Ausflug, zur sozialen Inklusion. Im Zuge der Spielgruppe besteht für alle Eltern und Kinder die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen oder auch Bedarfe für das alltägliche Leben vor Ort vorzutragen.

Der Spracherwerb sowie das soziale Miteinander fördern wir ebenso im Rahmen der Willkommensklasse (Reichbach Gymnasium Ennepetal). Einmal wöchentlich ist unser Angebot fest in dem Stundenplan verankert. Wir besuchen durch eine Fachkraft die Klasse, in der Schüler*innen mit Fluchthintergrund die Chance bekommen sollen, sich im deutschen Schulsystem einzufinden. Wir nehmen uns für Stolpersteine und Lernlücken Zeit und möchten jedes Kind durch pädagogische Angebote fördern.



Folgende Angebote finden regelmäßig statt:

- Spielgruppe für Kinder von 0 bis 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern in der Beratungsstelle (Robärto, Heilenbecker Center, Voerder Straße 2, Ennepetal)

- Spielgruppe für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren (ebenda)
- Monatlicher Ausflug für Familien aus dem Flüchtlingswohnheim
- Beratung der Familien in alltäglichen Fragen & Problemen
- LernBär (schulische Unterstützung des Kinderschutzbundes Ennepetal) in der Willkommensklasse des Reichenbach Gymnasiums Ennepetal.

Kontakt:
 Petra Backhoff
 Voerder Straße 58
 58256 Ennepetal
 02333 861679
info@kinderschutzbund-ennepetal.de
www.kinderschutzbund-ennepetal.de

Komela Birayeti - Kurdisch-Deutscher Verein EN e.V.

Der kurdisch deutsche Verein wurde im Jahre 2017 gegründet und fungiert als Anlaufstelle für Geflüchtete aus allen Nationalitäten, die nach dem Krieg aus ihrer Heimat fliehen mussten.



Nachdem diese Menschen in fremden Ländern wie Deutschland ankamen, kannten sie sich nicht aus bzw. konnten noch nicht einmal

kommunizieren und um Hilfe bitten. Viele dieser Menschen sind Frauen und Kinder, die auf sich selbst gestellt sind. Wir wollen den Menschen Rückhalt geben und ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind und diese Situation nicht alleine durchstehen müssen.

Mithilfe des Vereins geben wir den Geflüchteten Hilfestellungen bei ihrem täglichen Bedarf an Unterstützungen im Bereich Anträge übersetzen, verstehen und selber ausfüllen. Des Weiteren versuchen wir ihnen sowohl die deutsche als auch die kurdische Kultur vertraut zu machen, um an der Gemeinschaft teilhaben zu können und sich nicht isoliert zu fühlen. Mit Ausflügen und Aktionen wie Grillpartys wollen wir das Gefühl der Geborgenheit und das Miteinander verstärken. Der Verein ist dienstags und samstags und nach Absprache auch donnerstags und sonntags geöffnet. Es sind alle herzlich willkommen!

Was leistet KOMM-AN?

Durch die KOMM-AN Förderung konnten die Ausflüge sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder organisatorisch ver-



anstaltet werden, sodass es an nichts gefehlt hat. Außerdem konnten wir eine Küche für das Wohlergehen unserer Geflüchteten und der Mitglieder anschaffen. Wir konnten traumatisierten Menschen aus der Ukraine und aus Syrien seelische Unterstützung bieten, und ihnen bei der Suche nach Unterkünften und einem neuen Zuhause behelfen. Des Weiteren haben wir nun spezielle Mitglieder als ehrenamtlich Engagierte ausgewählt, die im Bereich der Anträge für Schule, Ärzte, Jobcenter, Rathaus etc. tätig sind.

Unsere Hauptzielgruppen sind Familien mit Kindern, aber auch einzelne Erwachsene sind gerne eingeladen. Zu unseren jährlichen festen Veranstaltungen gehören:

- Im März der Weltfrauentag und das Neujahrsfest „Newroz“ mit traditionellen Trachten, Musik, Tänzen und leckeren Spezialitäten
- Im April das Zuckerfest
- Im Juni das Sommerfest und im September ein Ausflug

- Im Dezember das Weihnachtsfest mit Geschenken, Musik und Tänzen



Kontakt:
 Sharif Baschar
 Schulstraße 26
 58256 Ennepetal
 015756514978
sherhat@live.de

Kurdisch – Ezidischer Verein „Lalesh“ e.V.

Der Kurdisch-Ezidischer Verein „Lalesch“ e.V. setzt sich für Integration und Kultur ein. Durch den Austausch von Meinungen und Erfahrungen soll der Integrationsprozess erleichtert werden.



Außerdem dient die Wiederbelebung kultureller Aktivitäten folkloristischer Art, die Entstehung isolierter und paralleler Gesellschaften zu verhindern.



Der Sitz ist in Ennepetal. Wir treffen uns jeden Monat an zwei Samstagen im MGH Ennepetal, Südstraße 10, 58256 Ennepetal.

Kontakt:
Mohammad Balla
Am alten Sportplatz 17a
45770 Marl
015731065889
mihemedbelle160@gmail.com

Initiativen in Hattingen

Integrationsagentur Hattingen JWO

Internationales Frauencafé

Einmal wöchentlich wird im Bürgerzentrum für bürgerliches Engagement Holschentor nachmittags das Frauencafé, ein öffentlicher Treff für geflüchtete Frauen mit Kindern aus aller Welt angeboten unabhängig von Kultur, Religion oder Hautfarbe. Gemeinschaftlich wird Empowerment gefördert, das Selbstbewusstsein der Frauen gestärkt und in sicherer Umgebung die Themen der Frauen zum Thema gemacht.



Was leistet KOMM-AN?

Spielzimmer Werkstraße

In einem Angebot in der Flüchtlingsunterkunft in der Werkstraße für Kinder

zwischen 3 und 12 Jahren lernen die Kinder zwei Mal wöchentlich unter Betreuung zweier Ehrenamtlichen den sozialen Umgang. Das Angebot richtet sich stets nach den akuten Bedürfnissen der Kinder, sodass gespielt, gebastelt oder die Umgebung erkundet wird. Das Spielzimmer bietet Stabilität, Abwechslung und eine konstante Bezugsgröße um eine unbeschwerter Kindheit zu ermöglichen.



Kontakt:
Olga Gorch
Integrationsagentur Hattingen
Jüdische Gemeinde
Bochum-Herne-Hattingen
o.gorch@jg-bochum.de
017610137779

Ehrenamtliche Begleiterin:
Ingrid Klinke
ingrid.klenke@icloud.com

Interkulturelles Zentrum Magnet LmDR e.V.

Gegründet unter der LmDR e.V. Hattingen, ist das Interkulturelle Zentrum Magnet ein Ort der gemeinsamen Teilhabe in Hattingen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Dieses Zentrum für alle Menschen, mit und auch ohne Migration ist dazu gedacht, zu helfen. Probleme, Hemmnisse und Ängste sollen durch Aktionen, Workshops und Gruppenarbeit – unter Einbindung und Förderung von vielen ehrenamtlichen Kräften – abgebaut werden.

Das Zentrum sieht sich auch als Bildungsstätte: neben Deutsch Starter Kursen für Geflüchtete und Neubürger, bietet das Zentrum auch regelmäßig Workshops und Seminare in den Bereichen Gesundheit, Soziales Verständnis, neue elektronische Medien und Sport an.



Durch die weitreichende Vernetzung des Zentrums und den guten Kontakten ist das Zentrum auch zentraler Ansprechpartner für viele Geflüchtete und Neubürger geworden.

Durch diese Hilfen, ist die Sozialberatung des Zentrums weit über die Unterstützung bei Behördengängen, Hilfe bei Dokumenten oder das Kennenlernen der neuen Heimat gewachsen. Geflüchtete und Neubürger sind fast täglich im Zentrum und nutzen neben der Bildung und der Sozialen Hilfe auch die kulturellen Treffen und Aktionen im Verein.

Auch die Freizeitgestaltung kommt nie zu kurz.

Kontakt:
Frau Alla Weber
Schulstraße 30
45525 Hattingen
0172 273 66 32
weber@Lmr-Hattingen.de

Markus Ackermann
Schulstraße 30
45525 Hattingen
02324 9876737
ackermann@Lmr-Hattingen.de
www.Lmr-Hattingen.de

Unsere Bibliothek ganz besonders, denn sie liegt zentral in der Hattinger City und hat an 40 Stunden in der Woche geöffnet.

Die vielen Arbeitsplätze in ruhiger Atmosphäre schaffen ideale Bedingungen für individuelles und gemeinsames Lernen. Darüber hinaus bietet das freie W-Lan allen Besuchern die Möglichkeit, sich unbegrenzt im WWW zu bewegen.

Die liebevoll gestaltete Kinderbibliothek ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien sowie Kindergarten- und Schulgruppen. Mit einer Rallye-App auf Tablet-PCs können die Kinder den Aufbau der Bibliothek spielerisch kennenlernen. Durch die bildlichen Elemente können auch Kinder mit Migrationshintergrund teilnehmen und integriert werden.

Stadt Hattingen – Stadtbibliothek

Stadtbibliotheken eignen sich besonders für Zusammenkünfte und Begegnungen. Sie richten sich an alle Bevölkerungsgruppen ihrer Kommunen.

Der attraktive Bestand der Kinderbibliothek umfasst aktuelle Medien, die sich zum Lesen, Hören und Spielen eignen. Ein besonders Angebot mit fremd- und mehrsprachigen Vorlesebüchern unter-

stützt Kinder im Vor- und Grundschulalter sich in der neuen Heimat einzuleben.

Was leistet KOMM-AN?

Finanziert wurde der Grundbestand von tonies® - das neue Audiosystem für mehr Hör-Spiel & Spaß in den Kinderzimmern. Zusätzlich wurde aktuell das Angebot an Büchern und Spielen des audiodigitalen Lernsystems Tiptoi erweitert.

So wird spielerisch der sichere Gebrauch der deutschen Sprache vermittelt. Dieses geschieht durch die vorgetragenen Geschichten und Lieder, die Kinder zum Erzählen und Singen in der neuen Sprache motivieren. Kinder und Jugendliche, die bereits lesen können, finden ein breitgefächertes Angebot an Büchern im Regal „Leicht zu lesen.“

Mit diesen unterschiedlichen Medien erreichen wir nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern. Die Familien genießen den Aufenthalt in unserer Bibliothek.

Kontakt:
Anke Link
Reschop Carré 1
45525 Hattingen
02324 204-3560
a.link@hattingen.de
www.bibliothek.hattingen.de

Stadt Hattingen – Koordinierungsstelle Flüchtlingsangelegenheiten und Integration

Kontakt:
Olaf Jacksteit
o.jacksteit@hattingen.de



Initiativen in Herdecke

VCS - Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit e.V.

Der VCS ist ein Zusammenschluss von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben Menschen in Herdecke zu helfen. Wir orientieren uns an den christlichen Werten der Menschlichkeit. Und dazu gehört für uns an erster Stelle, überall da zu sein, wo Hilfe gebraucht wird.



Deshalb warten wir nicht darauf, dass Hilfesuchende zu uns kommen, sondern gehen dorthin, wo sie leben und Hilfe benötigen. Geflüchtete erhalten Unterstützung in der ersten Phase des Ankommens, aber auch weiterhin, u.a. bei Wohnungs- und Möbelsuche, bei Kontakten zu Schule und Kindergarten, letztlich bei jeglicher Form von Integration.

Was leistet KOMM-AN?

Zudem finden Grillaktionen, Feste und ein regelmäßiges internationales Frühstück statt, die durch das Förderprogramm ausgestattet werden können.

Die Unterstützung der Geflüchteten durch das Ehrenamt beginnt oft bei der Begleitung zu Behörden oder Fahrdiensten zum Arzt. Nicht selten führen solche Kontakte zu langfristigen Freundschaften, die eine engmaschige Unterstützung der Geflüchteten durch offizielle Patenschaften ermöglicht.

Kontakt:
Barbara Degenhardt-Schumacher
Westender Weg 41
58313 Herdecke
02330 7600
vcs-herdecke@web.de

Initiativen in Schwelm

AtelierSieben e.V.

Das AtelierSieben ist eine Begegnungs- und Kulturstätte für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und setzt sich aus sieben Gewerken zusammen: Färber-, Garten-, Näh-, Porzellan-, Seelen-, Sprach- und Vitalwerk.

Wir bieten Nähkurse für Frauen, die von einer Designerin aus Tschetschenien geleitet werden. Es gibt muttersprachlichen Unterricht in arabisch für Kinder und Erwachsene, hier besonders Frauen. Diesen leiten zwei Lehrerinnen aus Syrien und dem Irak.



Zudem findet einmal wöchentlich ein Deutschkurs im AtelierSieben statt, der sich an all diejenigen richtet, die keine Chance auf einen schnellen Platz in einem BAMF - geförderten Sprachkurs haben.

Kreative Angebote, wie das Herstellen von Naturfarben und deren Weiterverarbeitung z. B. Malen und Färben werden genauso angeboten wie Literatur- und Schreibkurse. All unsere Kurse stehen Geflüchteten und Nichtgeflüchteten Menschen offen.

Wir wollen das friedliche Zusammenleben, den friedlichen Umgang miteinander und die Akzeptanz des Anderen stärken und ein gutes länderübergreifendes Miteinander schaffen.



Unser Hauptzielgruppe sind Frauen und Kinder, dessen Fähigkeiten und Selbstbewusstsein gestärkt werden, die Förderung von Kunst und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, die Förderung der internationalen Gesinnung und der Völkerverständigung sowie das Eintreten für die Menschenrechte und Gleichstellung der Geschlechter.



Was leistet KOMM-AN?

KOMM-AN hilft uns die Sprach- Näh- und Kunstkurse mit zu finanzieren, sowie bei der Beschaffung von Möbeln und Materialien.

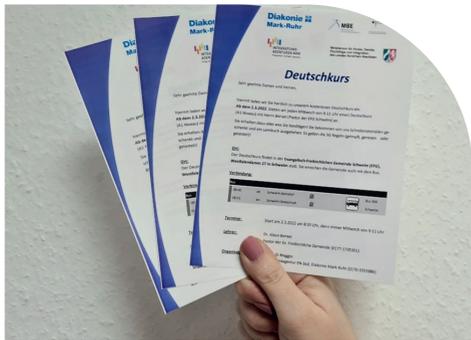


Kontakt:
Heike Philipp und Tina Grams
Altmarkt 2 auf der 1. Etage
Eingang über den Hinterhof
58332 Schwelm
0177 3196393
www.ateliersieben.ruhr

Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH Fachdienst Migration und Integration - Integrationsagentur EN-Süd

Mit dem ehrenamtlich geleiteten Deutschkurs bieten pensionierte Lehrkräfte der Diakonie Mark-Ruhr und der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm eingewanderten Menschen eine kulturelle und sprachliche Orientierung.

Gearbeitet wird einmal die Woche in den zwei Präsenzkursen und von zu Hause. Die Kurse zielen auf die Erweiterung der Sprachkompetenzen für Alltag und Beruf ab und orientieren sich am Sprachniveau A1 und A2. Darüber hinaus gibt es kulturelle Angebote wie z.B. geführte Ausflüge in den Zoo oder interkulturelle Aktionen, die das Angebot zur Integrationsförderung abrunden.



Was leistet KOMM-AN?

Mit den Komm-AN Mitteln werden die für den Sprachkurs notwendigen Materialien finanziert.

Kontakt:
Sandro Di Maggio
Kaiserstr. 55
58332 Schwelm
0170 3355886 / 02336 4086996
sandro.dimaggio@diakonie-mark-ruhr.de
www.diakonie-mark-ruhr.de

K3 Kirchengemeinde

Die K3 Kirche ist eine evangelisch-freikirchliche Kirchengemeinde in Schwelm, die mit anderen Schwelmer Flüchtlingsinitiativen, Sprachkursen etc. zusammenarbeitet. Neben der klassischen Begleitung geflohener Menschen bei Behördengängen, Rechtsanwältinnen, Wohnungssuche, Möbeltransporten und Freizeitgestaltung (z.B. Fußballspielen), findet der Männertreff „Die Reise“ alle zwei Wochen in den Räumlichkeiten von K3 statt. Hier wird gemeinsam Sport gemacht und interkulturelle Gemeinschaft gelebt.



Außerdem gibt es einen interreligiösen Austausch. Ebenfalls wird niederschwellig am Erlernen und Einüben der deutschen Sprache gearbeitet. Es entstehen Netzwerke und Freundschaften. Dadurch können auch alltagsrelevante Fragen behandelt und persönliche Herausforderungen begleitet werden. Die abendlichen Treffs klingen mit einem kleinen Essen und Getränken in ungezwungener Atmosphäre aus. Des Weiteren gibt es Angebote für geflohene Christen, die aufgrund ihres Glaubens durch den IS oder andere Milizen in ihren Herkunftsländern Verfolgung, Lebensbedrohung und Folter erlebt haben.

LEBEN . LIEBEN . DIENEN

Was leistet KOMM-AN?

KOMM-AN finanziert die regelmäßigen Treffen „Die Reise“ sowie die dazu benötigten Materialien und Sachausgaben, wie z.B. die Kosten für Auslagen und Fahrten, um eine Begleitung in diversen persönlichen Herausforderungen sicherzustellen.

Kontakt:
Andreas Herhaus
Sedanstr. 10-14
58332 Schwelm
0172 2810106
www.K3-Schwelm.de
info@K3-Schwelm.de

Willkommensinitiative Schwelm e. V.

Von Beratung und Betreuung für Flüchtlinge über Freizeitgestaltung bis hin zu Patenschaften und Begleitungen bei Ämterwegen und Arztbesuchen – die Willkommensinitiative Schwelm setzt sich umfangreich für Geflüchtete ein, um den Einstieg in ihre dauerhafte oder



vorübergehend neue Heimat ein wenig zu erleichtern.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer versuchen, das Einleben in die Gesellschaft behutsam und reibungslos zu gestalten. Hierzu veranstaltet die Initiative verschiedene Veranstaltungen und Angebote, die sowohl für die Neuankömmlinge, als auch für die Ehrenamtlichen zum besseren Verständnis füreinander sorgen sollen.

Was leistet KOMM-AN?

Täglich finden sich viele Ratsuchende in dem Büro der Willkommensinitiative Schwelm e.V. ein. Bei der Unterstützung der Geflüchteten sind die Ehrenamtlichen mit vielen unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. In Austauschtreffen geben die Ehrenamtlichen sich gegenseitig Hilfestellungen und können weitere Projekte und Angebote planen.

Kontakt:
Andreas Schröder
02336 8078107
58332 Schwelm
info@Willkommensinitiative-Schwelm.de
www.Willkommensinitiative-Schwelm.de

Initiativen in Sprockhövel

Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e. V.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel, 300 Ehrenamtliche, darunter zahlreiche Neuzugewanderte sowie Netzwerkpartner:innen aus der Breite der Gesellschaft, engagieren sich seit 2015 für ca. 450 Geflüchtete in Sprockhövel. Ihr gelingt es dabei, in über 30 großen Projekten für alle Bürger:innen offene und nachhaltige Angebote zur Förderung des guten (Zusammen-)Lebens zu schaffen und so Geflüchtete zu Helfenden zu machen.

Arbeit, Bildung, Freizeit, Kultur, Sprache, Sport, Versorgung und Wohnen – die Angebote werden vernetzt und direkter Nutzen für alle erzeugt: Sprachkurse, PC-Workshops, Konversationsangebote, ausbildungsbegleitende Kurse, Repair Café, interkulturelles Café, Exkursionen, Kleiderkammer, Hausaufgabenhilfe, Kinderbetreuung, Mal-, Spiel-, Koch-, Näh-, Kultur-, Karaoke-, Sport-, ...-Gruppen erweitern die klassische Flüchtlingshilfe aus Beratung, Sprachförderung, Wohnungs- und Arbeitssuche – für eine echte gesellschaftliche Inklusion. Der Treffpunkt „MachMit“ ist Anlaufstelle für alle Interessierten.

FLÜCHTLINGSHILFE
Sprockhövel



Spezielle Angebote:

- Bundesfreiwilligendienst;
- Cross Culture Cooking: <https://youtube.com/c/CrossCultureCooking>;
- Jährlicher ReFoodgee Day: Essen bei Fremden – Gehen als Freunde;
- Sharing-Spielmobil;



- Wanderausstellungen: Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten und Europas Grenzgebiete und Europas Grenzgebiete.

Was leistet KOMM-AN?

- Finanzielle Unterstützung zur Anmietung des Treffpunkts „MachMit“
- Begleitung von Flüchtlingen
- Druckkosten
- Unterstützung von Projekten des Zusammenkommens, hier insbesondere Unterstützung von Sprachkursen und Freizeitangeboten
- Unterstützung von Teamtreffen

Kontakt:
Flüchtlingshilfe Sprockhövel & Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V.
Miriam Venn
Treffpunkt: MachMit
Mittelstr. 67
45549 Sprockhövel
mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de
www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de
www.facebook.com/fluechtlingshilfe.sprockhoevel
www.instagram.com/fluechtlingshilfe.sprockhoevel

Initiativen in Wetter

Atelier Schlink

Hier kann man den richtigen Umgang mit Kohle, Acryl und Ölfarbe lernen. Seit einigen Jahren finden im Atelier Schlink bereits integrative Malkurse für Menschen mit und ohne Behinderung statt. Seit 2015 sind die von Korinna Schlink geleiteten Kurse auch für Geflüchtete geöffnet.

Kinder und Erwachsene nehmen gerne an den Kursen teil und verbessern nebenbei ihre Sprachkenntnisse. Neben diesem kreativen Angebot werden regelmäßig Feste und Aktionen organisiert, damit die Nachbarschaft in Kontakt und Austausch kommt, wie eine Halloween-Schminkparty, Jahresabschlussfest und Weihnachtsbaumaktion mit gemeinsamem Schmücken oder „Wir feiern Karneval“.



Was leistet KOMM-AN?

Der regelmäßig stattfindende Kunst- und Sprachunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene kann durch die KOMM-AN Gelder mit Materialien ausgestattet werden. Ehrenamtliche begleiten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zudem regelmäßig zu Veranstaltungen, Behörden und im alltäglichen Leben.

Hier macht Malen Spaß !

**Atelier Schlink
Kunst, Kurse,
Kinderevents**



Hauptstr. 39, 58300 Wetter
Tel.: 02335 / 801514

Kontakt:
Korinna Schlink
Hauptstraße 39
58300 Wetter
02335 801514
korinna.schlink@t-online.de
facebook.com/AtelierSchlink

Wir in Wetter e. V.

Der Verein Wir in Wetter e.V. versteht sich als Lobby für sozial Benachteiligte und Geflüchtete in Wetter/Ruhr. Mit unserem Engagement wollen wir das Ankommen erleichtern, Orientierung bieten und das Miteinander fördern.

Ein großes Netzwerk hilft kleine und größere Sorgen in die richtigen Bahnen zu

leiten und Abhilfe zu schaffen unter anderem durch: AnsprechpartnerIn & Hilfe im alltäglichen Leben, Unterstützung bei der Jobsuche, Begleitung bei Behörden-gängen, Kliniken, Ärzten, Therapeuten und Institutionen, Hausaufgabenhilfe für SchülerInnen mit Migrationshintergrund und Frauensprachkurse

Neben der Mitgliedschaft in unserem Verein gibt es vor allem die Möglichkeit, sich selbst einzubringen – sei es bei Unterstützung der Deutschkurse, der Hausaufgabenhilfe, bei der Freizeitgestaltung oder der persönlichen Betreuung der Menschen, die bei uns in Wetter/Ruhr eine neue Heimat gefunden haben.

Wir machen zusammen Hausaufgaben! Drei bis vier Mal in der Woche treffen Jugendliche der weiterführenden Schule und Kinder aus Grundschulen in unserer Hausaufgabenhilfe ein. Untereinander helfen sich die Kinder und Jugendlichen ihren Wortschatz während ihrer Hausaufgaben zu erweitern. Wörter wie „Windmühlenflügel“ müssen verstanden und in einen Kontext gebracht werden. Auch Fragestellungen müssen verstanden sein.

Wir in Wetter e.V. unterstützt die SchülerInnen dabei. Gemeinsam macht das Lernen und Knobeln bei Hausaufgaben mehr Spaß und es ist eine entspannte Lernatmosphäre.



Gemeinsam für das Wir in Wetter

Außerhalb der Schule und der Lernzeit organisieren wir kleine Ausflüge. Mal gehen wir in ein Kindertheater in das Theater Lichtburg vor Ort oder schauen uns einen Kinofilm dort an. Der Ausflug in den Zoo ist erwartungsgemäß etwas, was den Kindern am allermeisten Spaß bereitet.

Was leistet KOMM-AN?

Die Hausaufgabenhilfe wird über KOMM-AN gefördert. Die Gewinnung von Ehrenamtlern ist nicht immer leicht. Durch KOMM-AN können wir den Ehrenamtlern die entstehenden Kosten erstatten. Da die Kinder und Jugendlichen für die Schule nun auch immer häufiger Internetrecherchen betreiben müssen, konnten wir einen kleinen Laptop erwerben, mit dem die SchülerInnen nun arbeiten und recherchieren können.

Kleinere Ausflüge sind mit KOMM-AN zu finanzieren und erhalten und dienen dem Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler.

Kontakt:
Edda Sichelschmidt (Kassiererin),
Cathrin Zeller (1. Vorsitzende), Omar
Alkathieb (2. Vorsitzende)
Im Hilingschen 47
58300 Wetter
info@wir-in-wetter.eu
www.wir-in-wetter.eu

Initiativen in Witten

AWO UB Ennepe-Ruhr JMD – Café Weltweit

Der Ankommenstreffpunkt „Café Weltweit“ besteht bereits seit 2016 und wird getragen vom Begegnungsstätten-Netzwerk Witten und dem Jugendmigrationsdienst der AWO EN (Antragstellerin). Diese Initiative erhält eine reine auf die Projektarbeit bezogene Sachkostenerforderung durch das Landesprogramm „Komm-An“. Im Café Weltweit sind Menschen aus allen Ländern und Kulturen willkommen. Organisiert wird es von der AWO EN in den Räumen der bosnischen Moschee Gemeinde in Witten.

Hauptzielgruppe, spezielle Angebote, Erfahrungen: Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt dabei in der Ausrichtung eines regelmäßigen, wöchentlichen Treffens im „Café Weltweit“. Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr steht das Café – nicht nur geflüchteten Menschen, sondern allen interessierten Personen insbesondere aus dem benachbarten Umfeld – als offener Ort der Begegnung zur Verfügung. Im „Café Weltweit“ wird kreativ gearbeitet, mit Kindern gespielt sowie der gemeinsame Genuss von Kaffee, Tee und Kuchen findet statt.



Unterbezirk
Ennepe-Ruhr



Was leistet KOMM-AN?

Durch KOMM-AN können die Räumlichkeiten für die gemeinsamen Treffen finanziert werden. Zusätzlich zu den rund 50 wöchentlichen Treffen finden viele verschiedene Aktivitäten statt: Individuelle Begleitungen zu Fachdiensten, Beratungsstellen, Ärzten und Behörden; Unterstützung bei der Wohnungssuche; Anmeldung in Kinderbetreuungsangeboten; Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten; gemeinsame Ausflüge in die nähere Umgebung; Ausstellungsbesuch „Youniworth“ in der Stadtbibliothek Witten; Besuch der Sonderausstellung „Syrien – Gegen das Vergessen“ zu syrischer Kultur von der Urgeschichte bis zur Gegenwart im ethnologischen Museum (Rautentrauch-Joest-Museum) in Köln; Jahresabschlussfeier „Weihnachtsfeier“ im Café Weltweit.

Mehrere geflüchtete Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits gute Deutschkenntnisse erlangt haben, engagieren sich ehrenamtlich in der Initiative, um weitere Neuzugewanderte zu unterstützen.



Kontakt:
Larissa Boguta
Jugendmigrationsdienst AWO EN
Marktstraße 2
58452 Witten
02302 202 79 92
0170 3340187
jmd-gevelsberg@awo-en.de
www.jmd-gevelsberg.de

Caritasverband Witten e.V.

Der Caritasverband Witten wurde 1918 gegründet. Bis 1976 arbeitete der CV Witten rein ehrenamtlich. Wir sind der Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche in den Städten Witten, Wetter und Herdecke. Wir treten ein für eine soziale und gerechte Gesellschaft und verstehen uns als Anwalt von Menschen, die benachteiligt sind. Daher bieten wir allen, die Unterstützung in ihrem Leben benötigen unsere Hilfe an. Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig, deswegen bieten wir mit der Freiwilligen Agentur FOKUS auch eine Anlaufstelle für Ehrenamtliche in Witten an.

Im Fachdienst Integration und Migration stehen das soziale Miteinander und der Deutschspracherwerb von Neuzugewanderten im Vordergrund des ehrenamtlichen Engagements. So werden mehrere Deutschkurse, vorwiegend im Anfängerbereich ehrenamtlich durchgeführt. Die Kurse finden sowohl online als auch in Präsenz statt. Zudem werden regelmäßig Freizeitaktivitäten und Exkursionen in die Region angeboten – sportlich, kulturell, kreativ oder informativ. Die Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und neue Aktivitäten zu planen.



Was leistet KOMM-AN?

Durch KOMM-AN wird finanziert: Digitalisierung des Ehrenamts; Druckkosten; Unterstützung von Projekten des Zusammenkommens, hier insbesondere Unterstützung von Sprachkursen und Freizeitangeboten; Unterstützung von Teamtreffen

Kontakt:
Caritasverband Witten e. V.
Miriam Venn
Marienplatz 2
58452 Witten
fim@caritas-witten.de
www.caritas-witten.de
www.facebook.com/profile.php?id=100071104924410
www.instagram.com/caritaswitten

Europa Grenzenlos e.V.

Europa GrenzenLos e.V., gegründet im Jahr 2006, ist ein deutsch-ukrainisch-weißrussischer Verein, der sich der Förderung des interkulturellen Dialogs und der Identifikation mit Europa in der Ukraine und Weißrussland widmet.

Seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine engagiert sich der Verein in folgenden Bereichen: Bereitstellung humanitärer Hilfe für diejenigen, die vom Krieg betroffen sind (insbesondere die Beschaffung von Medikamenten und medizinischen Instrumenten), Fortbildung ukrainischer Psychologen und Pädagogen sowohl in der Ukraine als auch in Deutschland, Organisation von Wohltätigkeitskonzerten und Unterstützung ukrainischer Flüchtlingskinder und -erwachsener in Deutschland.

Parallel dazu realisieren mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes das große Projekt für belarussische Lehrerinnen und Lehrer „Demokratisierung für ein neues Belarus“.

Was leistet KOMM-AN?

Dank des KOMM-AN-Programms organisiert der Verein Begegnungsmaßnahmen für ukrainische Flüchtlinge, um ihre Vernetzung und Integration in die deutsche Gesellschaft zu fördern.





Kontakt:
 Sigurd Hebenstreit
 Bonhoefferstr. 10
 58452 Witten
 02302 81132
 sigurdhebenstreit@web.de

Kontakt:
 Alla Vaysband
 0157 57459663
 e.grenzenlos@gmail.com

Ev. Luth. Johannis Gemeinde

Der Begegnungs-Treff für alte und neue Wittener Bürger findet seit knapp zwei Jahren einmal im Monat im Johanniszentrum statt, im Regelfall am ersten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Er bietet die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und für die Kinder an einem Spielangebot teilzunehmen. Zwischen 60 und 100 Menschen kommen zusammen, um zu feiern oder ein politisches, gesellschaftliches, religiöses Thema zu diskutieren.

Was leistet KOMM-AN?

Die monatlichen Treffen finden bei Kaffee und Kuchen statt, um in geselliger Runde Kontakt zwischen den alten und neuen Wittener Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Aus dem Begegnungs-Treff heraus werden regelmäßig Aktionen und Ausflüge geplant, die mithilfe des Förderprogramms umgesetzt werden können.



Flüchtlingshilfe Help-Kiosk Witten e. V.

Der Help-Kiosk Witten e.V. organisiert sich durch ein überparteiliches Bündnis aus Wittener Bürgerinnen und Bürgern sowie der Flüchtlingsinitiative der Uni Witten/Herdecke. Er ist eine zentral neben dem Rathaus gelegene Anlaufstelle für Geflüchtete in einem unter Denkmalschutz stehenden Kiosk.

Der Verein betreibt ein Büro und einen Kleiderladen, bietet Einzelfallbetreuungen für alle Lebenslagen und vermittelt Patenschaften, Wohnungen sowie Möbel. Ebenso wird über Sprachkurse, Freizeit- und Sportangebot informiert. Darüber hinaus stehen die Ehrenamtlichen auch bei Behördengängen, Schulanmeldungen oder Arztbesuchen den Hilfesuchenden zur Seite.

Regelmäßige Schulungen und eine gute Vernetzung mit anderen Initiativen, Organisationen und Verbänden führen dazu, dass der Help-Kiosk eine über die Stadtgrenzen hinaus anerkannte zentrale Institution in der Wittener Flüchtlingshilfe ist.



Was leistet KOMM-AN?

Geflüchtete werden direkt vor Ort von ehrenamtlichen Helfern des Help-Kiosks unterstützt. Der laufende Betrieb des Help-Kiosks am Rathaus kann durch das Förderprogramm bezuschusst werden. Zudem können sich die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei regelmäßig stattfindenden Austauschabenden gegenseitig Hilfestellungen geben und neue Aktivitäten planen.

Kontakt:
 Lilo Dannert
 Hauptstrae 19
 58452 Witten
 02302 1872761
 lilo@dannert.eu
 facebook.com/helpkiosk

Interkultureller Honigfluss e.V. Verein zur Förderung von Bildung und sozialem Leben

Der Verein „Interkultureller Honigfluss“ sieht seine Tätigkeit in der Förderung der Bildung, der Begegnung im sozialen Leben und der Entwicklungszusammenarbeit unter Einbeziehung spiritueller, künstlerischer und interkultureller Aspekte. Der Verein „Interkultureller Honigfluss“ hat sich zum Ziel gesetzt, Räu-



me für Bildung, besonders die interkulturelle Bildung und Begegnung zu schaffen, vor allem mit Menschen aus sogenannten „Randgruppen“, z.B. Geflüchtete, Menschen mit Behinderung und Menschen, die anderen Randgruppen zugerechnet werden. Der Raum dafür ist u.a. der Ort der Begegnung. Hier wird mit einer Begegnungsstätte der interkulturelle Austausch gefördert und mit den Betroffenen/Beteiligten entwickelt. Menschen mit Behinderung finden hier kompetente Ansprechpersonen, die verschiedene Bildungs- und Freizeitmaßnahmen anbieten und durchführen.



Wir unterstützen verschiedene Bildungsprojekte in Pakistan, insbesondere in Lahore.

Eines der Besonderheiten ist der Ort der Begegnung an der Dortmunder Straße



97, 58453 Witten. Es wird sonntags zwischen 08:00 und 12:00 Uhr ein Frühstück angeboten und am Nachmittag eröffnet zwischen 15:00 und 18:00 Uhr das Sonntags-Cafe.

Was leistet KOMM-AN?

Durch die KOMM-AN Förderung werden die Treffen für Neuzugewanderte und die Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen finanziert. Außerdem bekommen wir Mietzuschüsse und Hilfen zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage).

Kontakt:
Shahida Perveen-Hannesen
Im Wullen 75
58453 Witten
0176 41901658
dialog@honigfluss.de
www.honigfluss.de

Lernimpuls Witten e. V.

Lernimpuls Witten e.V. bietet Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um der Nachfrage in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Elternarbeit, Erziehung und Bildung im Wittener Raum begegnen zu können. Soziale Aktivitäten, Lernförderung, Integrations Sprachkurse, Projekte, Seminare, kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge, Weiterbildungen, Beratungen oder Hausbesuche sind nur einige Beispiele des Angebots von Lernimpuls Witten e.V.

Wir wollen mit diesen Angeboten unserer Verantwortung als Wittener nachkommen. Denn nur wenn Heranwachsenden ausreichend Möglichkeiten geboten werden ihre Stärken und Potentiale zu entwickeln und ihnen geholfen wird ihre Defizite zu beheben, können sie als gereifte Persönlichkeiten mit ausgeglichenem Charakter am Stadtleben partizipieren und wiederum ihren Beitrag für ein friedliches Miteinander leisten.

Das Kennenlernen von Menschen mit verschiedenen nationalen, religiösen und kulturellen Hintergründen ist die Basis für ein gelingendes Zusammenleben in einer immer pluraler werdenden Zukunft. Lernimpuls e.V. bereitet sowohl an seinem Standort in Witten als auch als Organisator bei sonstigen Veranstaltungen die Möglichkeit, zusammen zu kommen, zusammen zu lernen und sich dabei kennen zu lernen.

Was leistet KOMM-AN?

In den zentral gelegenen Räumlichkeiten kommen geflüchtete und zugewanderte Menschen sowie ehrenamtlich Engagierte mehrmals in der Woche zusammen, um sich auszutauschen, die Sprache zu verbessern, gegenseitig behilflich zu sein oder auch nur um Tee zu trinken. Zusätzlich zu den Treffpunkten werden verschiedene kulturelle Programme mit den Erwachsenen und Jugendlichen durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Lernbegleitung und Betreuung Schüler und Schülerinnen und die Unterstützung von Geflüchteten und Zugewanderten bei Behördengängen, Ärzten und Schulen.

KOMM-AN NRW bezuschusst die laufenden Kosten des Treffpunkts, Programme und Aktivitäten sowie die ehrenamtliche Arbeit.



Kontakt:
Mesut Kasti
Berliner Str. 7
58452 Witten
02302-275863
info@lernimpulsev.de
www.lernimpulsev.de
www.facebook.com/Lernimpuls

Leseclub Ruhr e.V.

Kontakt:
Muhammet Bilal Hazir
bilalhazir@windowslive.com

Migration_miteinander e.V.

Der Verein Migration miteinander e.V. wurde im April 2017 von einer Gruppe junger Menschen gegründet. Wir setzen uns dafür ein, dass Geflüchtete und die lokale Bevölkerung ein bereicherndes Mitein-

ander erleben, um damit die große Idee eines auf Solidarität und gegenseitiger Unterstützung beruhenden Europas voranzutreiben.



Was leistet KOMM-AN?

KOMM-AN unterstützt uns bei der Umsetzung von monatlichen Aktivitäten in Witten und Umgebung für junge Menschen mit und ohne Fluchthintergrund, die Orientierung und soziale Inklusion fördern sollen. Außerdem wirkt es bei der Supervision und Anleitung der jungen

Ehrenamtlichen, die uns bei der Umsetzung dieser Aktivitäten sehr aktiv unterstützen.



Kontakt:
golde.ebding@migrationmiteinander.de
 0176 64745133

Signal of Solidarity e.V.

Kontakt:
 Lilia Galarza Orcada
lilia@nouranour.org

Wolja e.V.

Gegründet von ukrainisch stämmigen Volontären im April 2022, leistet „Wolja e.V.“ in Raum Witten eine beachtliche Flüchtlingshilfe in verschiedenen Bereichen für die neuzugewanderte Ukrainerinnen. Neben Übersetzungen, Beratung, Begleitung in den Alltagssituationen, schaffen die Vereinsaktivistinnen ein vielfältiges Angebot an Workshops, Kursen, Ausflügen und Kulturveranstaltungen. „Wolja e.V.“ betreibt eine eigene Telegrammplattform, über das gut 700 in Witten lebenden Ukrainerinnen auf ihrer Sprache

regelmäßig informiert und aufgeklärt werden.

Was leistet KOMM-AN?

Das Vereinshaus in der Röhrenstrasse 13 dient als Beratungsbüro und als eine Anlaufstelle für die Ukrainische Gemeinschaft der Stadt Witten.

Neben dem Vereinshaus, im ehemaligen „Obstkörbchen“, entsteht ein Freiraum für die Handwerker. Hier können Erwachsene und Jugendliche in ihrer Freizeit geliebte Hobbys nachgehen und nützliche Dinge voneinander lernen.

Das Sachspendenlager am Steinhügel 38b ist mittlerweile als vertrauenswürdige Abgabestelle unter Einheimischen bekannt. Dort sortieren die Volontäre von „Wolja e.V.“ regelmäßig die abgegebenen Spenden, fertigen die Hilfspakete für die Ukraine ab und verteilen die restlichen Sachen an die Hilfsbedürftigen vor Ort.





Deutsch-Ukrainische Sonntagsschule in der Stockumerstrasse 13 betreut regelmäßig 20 ukrainische Kinder im Grundschulalter, dabei sind auch die ukrainischen Pädagoginnen dankbar eine sinnvolle Aufgabe auf freiwilliger Basis in dieser Gesellschaft erfüllen zu dürfen.

Kontakt:
 Nataliya Koshel
 Röhrchenstrasse 13,
 58452 Witten
 WhatsApp: 0163-1489739
 info@wolja-witten.de

Anhang

Die Onlinedatenbank vielfalt-en.de ist eine Orientierungshilfe für Nutzende von Angeboten zur Unterstützung der Integrationsarbeit im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Die Onlinedatenbank umfasst unterschiedliche Angebote zu den verschiedenen Bereichen rund um die gesellschaftliche Integration im Ennepe-Ruhr-Kreis. Mit wenigen Klicks lassen sich spezielle Angebote nach Art, Zielgruppe, Zeitraum oder Ort filtern.

Hier finden sich z. B. Freizeitangebote für Erwachsene, Sportveranstaltungen, Qualifizierungskurse für Ehrenamtliche, Hausaufgabenhilfen für Kinder oder Beratungsangebote für Geflüchtete.

Um die Onlinedatenbank aktuell zu halten, arbeiten wir mit rund 150 Organisationen und Privatpersonen zusammen.

Wenn Sie eine Veranstaltung organisieren oder ein Angebot teilen wollen und wir dieses in die Onlinedatenbank aufnehmen und bewerben sollen, melden Sie sich gerne unter vielfalt@en-kreis.de bei uns!

VIELFALTEN ENNEPE-RUHR-KREIS

Suchen

Integrationsangebote im Ennepe-Ruhr-Kreis

für Jung und Alt.

Mit wenigen Klicks finden Sie hunderte Angebote von zahlreichen Anbieter*innen, die für Sie mit Blick auf Bildung und Beruf, Integration und Information, Veranstaltungen und Vereine interessant sein könnten.



**ENNEPE-
RUHR-KREIS**

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de



**Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis**



Redaktion und Gestaltung

Kommunales Integrationszentrum
Postanschrift:
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
02336 93-0
ki@en-kreis.de
www.en-kreis.de

Direktlink zur
Internetseite
des KI



Stand: 08/2023

**Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises wird
gefördert durch**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

